

Die Romanklasse

Eine Jahresbegleitung für angehende Romanautor*innen

Einen Roman zu schreiben erfordert auf vielen Ebenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Eigenschaften. Am Anfang steht eine gute Idee oder ein Stoff, der einen nicht mehr loslässt. Doch dann stellen sich Fragen nach der Struktur, dem konkreten Handlungsverlauf, nach Dramaturgie und Spannungsaufbau, nach der richtigen Erzählstimme und stilsicherer Sprache. Manche mitunter quälende Frage taucht immer wieder auf: Interessiert sich jemand für diesen Stoff? Schaffe ich es, einen ganzen Roman so zu schreiben, dass er am Ende nicht langweilig ist? Wo finde ich Unterstützung für mein Vorhaben?

Die Romanklasse ist ein ambitioniertes Workshop-Format, das sich an fortgeschrittene Schreiber*innen wendet, die Anleitung, Begleitung und professionelle Rückmeldung für ihren ersten oder zweiten Roman suchen. Eine gewisse Schreibsicherheit wird vorausgesetzt, es geht um die Vertiefung der handwerklichen Grundlagen und ihre praktische Umsetzung in die Erstfassung eines Romans. Die Kombination von Wochenend-Workshops und der Nutzung der vhs.cloud für Online-Feedbacks bietet ein optimales Gerüst für das selbständige, aber dennoch begleitete Schreiben. Die intensive Arbeitsatmosphäre einer begrenzten Zahl von Teilnehmer*innen nutzen wir für Textbesprechung und inhaltliche Reflexion genauso wie für die Vermittlung fortgeschrittener Schreibtechniken am literarischen Beispiel.

Am Ende der Romanklasse wissen Sie, was es alles braucht, um einen Roman zu planen und schriftstellerisch umzusetzen. Am Beispiel ihrer Romanidee haben Sie, wenn Sie alle Arbeitsschritte mitvollzogen haben, ein ausführbares Romankonzept, eine Szenenübersicht, sowie mindestens die ersten 50 bis 100 Seiten ihres Romans vorliegen.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind ausreichend Erfahrungen aus anderen Schreibkurs-Formaten, aussagekräftige Arbeitsproben, eine bereits existierende Romanidee und die innere und zeitliche Möglichkeit zu einer intensiven Schreiberfahrung.

Bewerben Sie sich bitte mit der Darstellung der Romanidee (1 bis 3 Seiten) und einer Textprobe (mindestens 6 Seiten, kann auch aus einem anderen Schreibprojekt stammen), insgesamt etwa 10 Seiten.

Inhalte sind:

Etappe 1: Stoff unter der Lupe – was Sie wissen müssen, bevor es losgeht

Zu Beginn des Roman-Jahrs beschäftigen wir uns ausführlich mit der Roman-Idee. Woher stammt die Idee? Was ist daran wichtig? In welchem Genre soll sie umgesetzt werden? Wie sehen die Vorstellungen zum Handlungsentwurf, der Struktur und zum Thema deines Romans aus? Wir nehmen Idee und Stoff gründlich unter die Lupe.

Etappe 2: Helden auf dem Weg – wie Ihre Figuren die Geschichte finden

Je intensiver wir uns mit den Figuren beschäftigen, umso tiefer tauchen wir in die Geschichte ein. Eine der größten Herausforderungen beim Romane schreiben ist es, Figuren zu entwerfen, die einem klaren Handlungsimpuls folgen. Starke Figuren brauchen große

Herausforderungen, um ihr literarisches Potenzial entfalten zu können. Auf dieser Etappe geht es darum, die Hauptfigur, ihre Begleiter und Widersacher besser kennen zu lernen.

Etappe 3: Der rote Faden – wie Sie eine dramatische Struktur für Ihren Stoff finden

Jetzt ist es soweit: der erste vollständige Handlungsentwurf kann geschrieben werden. Die Kenntnis der wichtigsten dramatischen Modelle, von Drei-Akt-Drama und Heldenreise helfen dabei, die passende Struktur zu finden. Am Ende dieser Etappe halten Sie eine Übersichtskarte für die Geschichte in der Hand. Sie kennen die dramatischen Wendepunkte und den Handlungsverlauf der wichtigsten Stationen.

Etappe 4: Am Haken der Geschichte – wie Sie einen fesselnden Anfang schreiben

Nichts ist so wertvoll wie ein Anfang, der Leser*innen tief in die Geschichte hineinzieht. Der erste Satz, die ersten Seiten, das erste Kapitel. Beim Lesen sollen Emotionen entstehen, Neugierde, Spannung, Faszination. Aber wie beginnen? Wie finde Sie die Sprache, die den Anfang zum Klingen bringt? Und aus welcher Perspektive wird eigentlich erzählt? Auf dieser Etappe untersuchen wir was alles zu einem zündenden Anfang gehört.

Etappe 5: The Show must go on – wie Sie leuchtende literarische Szenen schreiben

Im modernen literarischen Schreiben gelten Gesetze, die von einer filmischen Wahrnehmung stark geprägt sind. Leuchtende Szenen, die sich wie Filme vor den Augen der Leser*innen abspielen, sind ein Ziel aller Schreibenden. Aber das literarische Handwerk hat weit mehr zu bieten als sinnliche Handlungsabläufe. Eine packende literarische Szene ist eine Verdichtung von Handlung und Thema, von sinnlicher und gedanklicher Welt, getragen von einer starken Erzählstimme.

Etappe 6: Der Weg bis zum Ziel – wie Sie zu einer vollständigen Erstfassung kommen

Wie weit jeder Schreibende mit dem Roman kommt, hängt vom persönlichen Einsatz ab. Ziel ist es, neben dem Entwurf und einer Szenenübersicht, mindestens 100 Seiten zu schreiben. Disziplinierte Autor*innen schaffen 200 oder mehr Seiten in einem Jahr. Auf der letzten Etappe beschäftigen wir uns mit allen Fragen, die Sie bis zum Schluss in Atem halten: Mit der Organisation des persönlichen Schreibprozesses, der Stimmigkeit des dramatischen Entwurfs und wie es nach der Erstfassung weitergehen kann.

Online-Feedback

In insgesamt drei Feedbackzyklen, die zwischen den Wochenend-Terminen liegen, werden Auszüge der Romane auf der passwortgeschützten Online-Plattform der Romanklasse besprochen. Alle Texte werden von allen Teilnehmer*innen und dem Kursleiter schriftlich kommentiert. Die Online-Plattform steht für Austausch und Kommunikation während der gesamten Laufzeit der Romanklasse zur Verfügung.